Burtscheider TV 1873 e.V.



BTV - INFO

Dezember 2020 Ausgabe 2/20

www.btv-aachen.de



Der BTV hält zusammen!!

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2 Inhalt – Impressum – Info Seite 3-8 Bericht des Vorstandes

Seite 9 Wir gratulieren

Seite 10 Anzeige

Seite 11-19 TT-Abteilung Seite 20-24 Fußballabteilung Seite 25-27 Kunstrasenplatz

Seite 28-31 Trendsportabteilung

Seite 32-35 Turnabteilung Seite 36 Anzeige/Werbung Impressum:

Wilfried Braunsdorf, Versand/Verteilung:

Elvira Hell, Dieter van Heiß,

Anita Braunsdorf, Kirsten Ashauer-

Lichtschlag Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 2 mal jährlich Abgabetermin der Berichte für BTV – INFO1/21: 15. Mai 2021 Erscheinungsdatum: Juni 2021

Absage JHV

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzverordnung hat der erweiterte Vorstand beschlossen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung am 24. November 2020 des Vereins entfällt.

Die nächste reguläre Mitgliederversammlung findet gemäß Vereinssatzung im ersten Quartal des Jahres 2021 statt. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit, vereinsrelevante Themen beim Vorstand persönlich oder per mail anzusprechen.

Der Vorstand



Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender: Stellvertr. Vors.: Caroline Noerenberg Wilfried Braunsdorf Ronheider Winkel 17 Viktoriaallee 28

52066 Aachen 52066 Aachen Tel.: 0170 8147884 Tel.: 0241/99034362

Geschäftsführung/

Mitgliederverwaltung: NN

Abteilungsleiter und Jugendwarte:

Siehe jeweilige Abteilung



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Burtscheider TV,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen und gerne würde ich einen Rückblick schreiben, bei dem ich, wie in den letzten Jahren, von sportlichen Erfolgen, sozialem Engagement und geselligen Festen berichte. Doch dieses Jahr ist alles anders. Wie oft habt ihr diesen Satz in den letzten Wochen gelesen oder gehört?

Privat und beruflich war es für alle eine Herausforderung. Geschlossene Kitas, Homeschooling, Kontaktverbote für Risikogruppen, Homeoffice, Kurzarbeit und die Angst vor betriebsbedinaten Kündigungen. Work-Life-Balance gab es nicht mehr. Privates und Beruf unter einen Hut zu bekommen wurde plötzlich zur Mammutaufgabe. Umso mehr freut es mich, dass ich wieder einmal feststellen kann, wie engagiert die Mitglieder, vor allem die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, bei uns im Verein sind. Sie haben nicht nur Beruf und Privates gemeistert, sondern auch ihr Ehrenamt weiterverfolgt. Das ist nicht selbstverständlich und dafür kann ich nicht oft genug DANKESCHÖN sagen.

Die Allermeisten haben schon bald nach dem Lockdown wieder erste Angebote für ihre Gruppen ins Leben gerufen - manche online, manche im Freien. Über diese Zeit wurde im letzten BTV-Info berichtet und mir hat es großen Spaß gemacht, diese Ausgabe zu lesen. In der neuen Ausgabe

wollen wir nun über die Zeit des Re-Start berichten. Denn fast alle Übungsleiter haben sobald es möglich war, Konzepte für ein Sportangebot unter Coronabedingungen erarbeitet, so dass mit dem Training wieder gestartet werden konnte. Tatsächlich läuft spätestens seit den Sommerferien wieder der aktive Betrieb in allen Abteilungen. Teilweise sogar mit neuen Übungsleitern, die in dieser Zeit gewonnen werden konnten.

Als Vorstand haben wir lange versucht, an Planungen festzuhalten, die unser Miteinander im gesamten Verein stärken. So hatten wir gehofft, dass das Familienfest, da es draußen stattfinden sollte, im Oktober nachgeholt werden könnte. Leider mussten wir uns iedoch den verschärften Bedingungen der CoronaSchVO geschlagen geben. Auch den Termin der Mitgliederversammlung haben wir versucht zu realisieren sowie den Termin der Beiratssitzung. Beides ist uns jedoch aufgrund der sich ständig verändernden Regelungen ebenfalls nicht möglich gewesen, sodass wir auch diese Veranstaltungen nochmals absagen mussten. Wir hoffen auf das nächste

Was wir aber in der Zeit geschafft haben, ist ein erster Schritt hin zu Modernisierung und Professionalisierung unserer Vereinsverwaltung. Ein Thema aus der Beiratssitzung im letzten Jahr war die Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle für den BTV. Hier haben wir jetzt neben Manfred für die Mitgliederverwaltung eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, die uns bei administrativen Tätigkeiten unterstützen

wird. Sie stellt sich an anderer Stelle im Heft selber vor, daher bleibt mir hier nur zu sagen: Herzlich willkommen im Team, liebe Kirsten! Und spätestens ab nächstem Jahr werden wir auch mit eigener Adresse in Burtscheid zu finden sein und erstmals ein eigenes Büro als BTV-Geschäftsstelle zur Verfügung haben.

Zudem freue ich mich sehr, dass wir dieses schwierige Jahr mit soliden Finanzen abschließen werden. Dies haben wir vor allem der großen Solidarität unserer Mitglieder zu verdanken, die fast alle ohne Zögern ihren Beitrag bezahlt haben. Auch wenn dieses Jahr nicht so viel Sport angeboten werden konnte wie sonst. In dem einen oder anderen Bereich, vor allem im Wettkampf- und Spielbetrieb, gab es natürlich auch weniger Ausgaben, trotzdem hat ein Verein wie der unsere einiges an Fixkosten zu tragen. Dank der umsichtigen Planung aller Beteiligten konnten die verbleibenden Gelder dieses Jahr sinnvoll investiert werden. So haben beispielsweise die Turnerinnen nach fast 9 Jahren neue Mannschaftstrainingsanzüge gekauft. Aber vor allem die Fußballabteilung hat die finanziellen Möglichkeiten und die Zeit gut genutzt, um die Anlage um den Sportplatz auf Siegel sowie das Vereinsheim von innen und außen neu herzurichten. Danke für dieses tolle Aushängeschild.

Und wie geht es weiter?

Schön wäre es, wenn wir wüssten, nächstes Jahr ist der ganze" Spuk" vorbei. Aber trotz aller Vorsicht befindet sich Deutschland mitten in der sogenannten "zweiten Welle". Es bleibt abzuwarten, wie sich das auf uns auswirkt. Bisher gibt es (noch) kein Verbot für den Vereinssport von Bund, Land oder Kommune, sodass wir hoffen, einen weiteren Lockdown im Sport vermeiden zu können. Zurzeit erscheint es uns, bei der Vielzahl an Sportarten im Verein, nicht sinnvoll, dass wir als Vorstand eine generelle Empfehlung über Durchführung oder

Absage des Trainings abgeben. Jedoch möchte ich noch mal darauf hindass unsere Übunasleiter*Innen ehrenamtlich tätig sind. Und wir schätzen dieses Engagement, Daher haben wir es ihnen freigestellt, ob und wie sie ihre Gruppen weiterführen bzw. ihre Konzepte anpassen oder ab wann sich jemand für eine "Trainingspause" entscheidet. Jede/ieder muss sich mit der eigenen privaten und beruflichen Situation im Rahmen des Pandemiegeschehens auseinandersetzen und daher eine individuelle Entscheidung treffen. Sollte also der/die eine oder andere in dieser Zeit kein Training anbieten, ganz egal ob konkrete Gründe dagegensprechen oder es einfach "nur" ein unspezifisches Unwohlsein ist: Wir werden diese Entscheidung akzeptieren und unterstützen.

Da wir viel positives Feedback bekommen haben, als wir das BTV-Heft in diesen Zeiten noch mal als Druckausgabe verschickt haben, wollen wir für dieses Jahr daran festhalten und hoffen, ihr freut euch auch diesmal über Post von uns.

Ich wünsche euch eine erholsame (Vor-) Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleibt gesund!

Eure Caro

Kirsten Ashauer-Lichtschlag,



Mein Name ist Kirsten Ashauer-Lichtschlag, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe drei Töchter. Gebür-

tig komme ich nicht aus Aachen, aber nach meinem Lehramts-Referendariat im Münsterland hat es mich zurück ins Rheinland verschlagen.

Ich lebe nun seit fast 20 Jahren in Burtscheid und so war es nur eine Frage der Zeit, wann ich auf den BTV treffen würde.

Auf der Suche nach einer Kinderturngruppe für unsere älteste Tochter war es dann so weit. Seit 2008 ist das Thema "Turnen" bei uns präsent. Nach und nach fanden sich alle unsere Töchter beim Geräteturnen ein, so dass der BTV mit zwei Trainingsterminen pro Woche schon lange ein fester Bestandteil unserer Woche geworden ist.

Da das Vereinsleben vom Engagement vieler lebt, habe ich mich immer gerne, wie viele andere Eltern auch, in der Turnabteilung eingebracht.

Ich schätze es sehr, dass meine Töchter dank des Sportangebots des BTV

quasi vor der Haustür ihren Sport ausüben können und wir nicht gezwungen sind, lange Fahrwege auf uns zu nehmen.

Im Moment vermisse ich die Turnwettkämpfe, die coronabedingt nicht stattfinden können. Es ist schade, dass zurzeit alle Aktiven ihren Sport nur eingeschränkt ausüben können. Darüber hinaus fehlt mir der Kontakt zu den anderen "Turneltern" aber das wird hoffentlich irgendwann wieder möglich sein, so dass sich alle Facetten des Vereinslebens wieder entfalten können. Dieses begleite ich nun auch aus einer anderen Perspektive:

Seit dem 01.September bin ich als Ansprechpartnerin und Mitarbeiterin einer sich im Aufbau befindlichen BTV-Geschäftsstelle auch noch in einer anderen Funktion im BTV tätig.

Ich freue mich auf den Austausch mit Euch und Ihnen aus allen Bereichen des Vereins.



Merkwürdige Zeiten

Das Jahr 2020 geht so ganz allmählich in die letzte Phase. Wenn diese Ausgabe der Vereinszeitung erscheint, geht es schon "stramm" auf Weihnachten zu, wenige Tage später wechseln wir in das Jahr 2021.

Hier einige Schlagzeilen die das Jahr 2020 beherrschten:

- 22. März: Angela Merkel verkündet in einem Pressestatement nach einer Konferenz mit den Ministerpräsidenten und Ministerpräsidentinnen, dass das öffentliche Leben zur Eindämmung der Infektionsgefahr heruntergefahren wird.
- 24. März: Die Olympischen Spiele in Tokio werden wegen der Corona-Pandemie ins Jahr 2021 verschoben.
- 27. April: In ganz Deutschland gilt nun eine Maskenpflicht. Sie gilt in Bussen und Bahnen und im Einzelhandel.
- 7. Mai: Es ist soweit, die Grundschulen öffnen wieder in Nordrhein-Westfalen. Später kommen die anderen Klassen im rollierenden System hinzu. Wenig später öffnen auch die anderen Schulformen wieder. An Normalbetrieb ist aber nicht zu denken.
- 11. Mai: Das öffentliche Leben kommt wieder in die Gänge. Weitere umfangreiche Lockerungen der Corona-Maßnahmen werden in NRW umgesetzt, etwa die Öffnung der Restaurants.
- 15. Juni: In den Urlaub fahren? Während der Hochzeit der Corona-Pandemie war das nicht möglich. Nun hebt das Auswärtige Amt aber seine Reisewarnung für die EU-Staaten wieder auf und ersetzt sie durch Reisehinweise.

- 16. Juni: Die offizielle Corona-Warn-App des Bundes geht an den Start. Sie soll ein wichtiges Instrument sein um Ansteckungen zu verhindern. Kritik gibt es zum Start daran, dass die App nur auf neueren Smartphones funktioniert.
- 29. August: In Berlin versammeln sich Tausende, um gegen die Corona-Maßnahmen zu protestieren. Die Demonstration wurde im Vorfeld von Berlins Innensenator Andreas Geisel untersagt, das Verbot wurde jedoch vom Oberverwaltungsgericht gekippt. Viele unterschiedliche Personengruppen laufen nebeneinander die Bandbreite reicht von Impfgegnern über Familien hin zu Rechtsextremen und vielen weiteren.

Was wird uns das Jahr 2021 bringen???

Wir alle sind gespannt, wie die Mitgliedermeldung der Vereine aussehen wird. Dieses Ergebnis ist für uns als Verein ein wichtiger Baustein in den weiteren finanziellen Planungen.

Es wäre wünschenswert, wenn unsere Sportlerinnen und Sportler wieder sukzessive in den Wettkampfbetrieb einsteigen könnten. Die Aktiven brauchen den Vergleich im Wettkampf, ob Individual- oder Mannschaftssportarten.

Wilfried Braunsdorf

Turnfest 2021 in Leipzig abgesagt

Liebe BTVer, liebe BTVerinnen, mit dieser Information wende ich mich als Präsident des Rheinischen Turnerbundes, aber mehr noch als langjähriger Vorsitzender des Burtscheider TV und Teilnehmer an vielen Deutschen Turnfesten speziell an unsere Turnerinnen und Turner. Es ist seit vielen Jahrzehnten gute Tradition der Turnerinnen und Turner des Burtscheider TV an Deutschen Turnfesten teilzunehmen. Ich glaube, Andrea Houben kann die größte Anzahl von Teilnah-

men an Deutschen Turnfesten vorweisen.

Ich kann mich noch gut an 1958 erinnern, wo wir die Turnerinnen und Turner am Aachener Hauptbahnhof Richtung München verabschiedet haben und nach dem Turnfest wieder in Aachen begrüßen durften.

Nun wurde die Absage des Internationalen Deutschen Turnfestes in Leipzig beschlossen.

Diese Absage des Internationalen Deutschen Turnfestes in Leipzig ist nachvollziehbar, aber trotzdem ein Einschnitt in das "Turnerleben".

Hier die Pressemitteilung des Präsidenten des Deutschen Turnerbundes, Dr. Alfons Hölzl.

Aufgrund der Entwicklung des Pandemiegeschehens wird nach intensivem Austausch die Austragung des weltweit größten Breiten- und Spitzensportevents in Leipzig abgesagt.

Das Internationale Deutsche Turnfest wird im kommenden Jahr nicht stattfinden. Aufgrund der Entwicklung des Pandemiegeschehens wird nach intensivem Austausch zwischen dem DTB, der Stadt Leipzig, dem Freistaat Sachsen und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat die vom 12. bis 16. Mai 2021 geplante Austragung des weltweit größten Breitenund Spitzensportevents in Leipzig abgesagt.

Damit findet erst zum fünften Mal in der 160-jährigen Turnfest-Geschichte ein Turnfest nicht statt. DTB-Präsident Dr. Alfons Hölzl zeigt hierfür großes Verständnis, weist aber zugleich auf die damit einhergehenden Probleme für den Deutschen Turner-Bund hin: "Die Eindämmung der Pandemieentwicklung hat absoluten Vorrang. Aber es ist trotz allem ein schwerer Schlag für die Turnbewegung. Die Vereine und Verbände hatten sich nicht nur auf das Turnfest gefreut, sondern bereits intensiv darauf vorbereitet. Wir hatten bis zu diesem sehr frühen Zeitpunkt

bereits rund 19.000 Anmeldungen. Das Turnfest war in dieser schwierigen Zeit ein Hoffnungsträger und sorgt grundsätzlich stets für eine starke Bindung unserer Mitglieder und Ehrenamtlichen an den DTB. Es ist von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft, dass Begegnung und Sport möglich bleiben. Wir dürfen keine ganze Generation Sportinteressierter verlieren. Dafür sind staatliche Hilfen absolut notwendig", sagte Hölzl.

"Nach intensiver Befassung kommt die Stadt Leipzig in Absprache mit dem Bundesministerium des Innern. für Bau und Heimat und dem Freistaat Sachsen zu der dringenden Empfehlung, das Internationale Deutsche Turnfest abzusagen. In der jetzigen Situation und absehbar für 2021 wäre es unverantwortlich, ein Turnfest mit so vielen Gästen aus allen Regionen durchzuführen", ergänzte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung am Mittwochmittag auf einer online Pressekonferenz.

Trotz der Absage soll in Leipzig im kommenden Jahr geturnt werden. Vorbehaltlich und in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung möchten DTB und die Stadt Leipzig gemeinsam anstelle des Turnfestes im ursprünglich geplanten Zeitraum eine kleinere Multisport-Veranstaltung "Turnen21" mit neun Deutschen Meisterschaften sowie einem ausgewählten, exklusiven und hybriden Akademie-Programm für Fitness- und Gesundheitssport durchführen, "Damit würden wir vor allem den Athletinnen und Athleten die wichtigen Wettkämpfe, aber auch Angebote Breitensport mit ausgewählten Wahlwettkämpfen, unter behördlichen Auflagen und Einhaltung der notwendigen Hygienekonzepte bieten können, ohne ein erhöhtes Risiko für die Pandemieentwicklung durch z. B. große Showevents wie Eröffnungsfeier und Stadiongala oder eine TuJu-Party darzustellen". erläuterte DTB-Generalsekretärin Michaela Röhrbein die Planung.



Ankunft der Turnfestteilnehmer vom DTF 1958 in München

Der Burtscheider Turnverein hält zusammen

Corona hin und Covid ... her – der BTV: er bietet MEHR.

Klar (!) ist es derzeit großer Mist!
Man hofft, dass Covid sich verp....!
... weil's ohne ihn viel schöner ist

Und jetzt?
Loyalität ist nun gefragt –
Loyalität, die überragt
den Kleingeist, der den Beitrag spart,
weil er in seiner Einfalt fragt:
"Was wird denn MIR (!) derzeit geboten,
da Indoor-Sport erschwert / verboten !?!"

O.K. – jawohl: Da ist 'ne Pause – verhindert jede größ're Sause.
Dazu war auch – oh welch' Verdruss – 'ne Weile komplett (!) Trainings-Schluss.
Und der Ersatz im Internet ist nicht für Jeden wirklich nett.

Drum braucht es jetzt echte Visionen, die helfen und den Aufwand lohnen, den BTV zu unterstützen – vor größ'rem Schaden so zu schützen.

Habt Dank Ihr Unermüdlichen!! in Zeiten – ungemütlichen ... Ihr Trainer, Planer, Kassenwart ... Grad' jetzt ist KREATIV (!) gefragt!!

Welch' Aufwand IHR FÜR UNS (!) betreibt! Ihr steht wie stets allzeit bereit und helft damit dem Fortbestand des BTV mit Herz und Hand für dann, wenn Covid mehr (?) gebannt oder komplett sogar verschwand.

Dank auch an jeden Beitragszahler!!

Jetzt (!) wird benötigt jeder Taler,
der hilft, dass wir erneut durchstarten,
wie's auch der Kleingeist wird erwarten!
Und falls er nicht mehr im Verein...
will er vermutlich wieder rein...

Habt Dank, dass IHR (!) ihm Leben gebt: dem Spruch, dass man zusammensteht im BTV – uns'rem (!) Verein – Nur so schmelzt man Probleme klein!

Was ist schon 'ne Corona-Pause – Kurzzeit-Verzicht auf große Sause !?! im Vergleich zu:
Der BTV ist ein Verein, der lädt für's ganze Leben ein !!!

Verein: vereint uns miteinander. Ja (!) selbst mit Abstand zueinander.

Sorgt Covid auch für manche "Schrammen" –

Der BTV: der hält zusammen !!! □ !!!

Beste Grüße von Pit aus Osnabrück mit Dank für Eure Maske mit dem Motto "Der Burtscheider Turnverein hält zusammen"

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Bruno Paas Anita Braunsdorf Wibke Flecken Horst Huppertz Theo Klinkenberg Wilfried Braunsdorf Dieter van Heiß Ursel Blinde Willi Eupen

Zum Geburtstag

Auch wenn die Geburtstage teilweise schon einige Zeit zurückliegen, möchten wir es nicht versäumen, nachträglich herzlich zu gratulieren!

50 Jahre:

Carmen Braun Rainer Krogull Matthias Mohr Jan Spengler

60 Jahre

Heribert Bohnen Gaby Keuters Peter Schoop

70 Jahre:

Barbara Güldenpfennig Christine Junghanns Bernhard Lukas Arno Crombach Birgit Hermkens - Teuwen

75 Jahre: Ursel Blinde

80 Jahre: Peter Kurnap Elisabeth Christoffels



Zur Hochzeit

Unsere ehemalige Turnerin, Vera Pollmanns ist unter der "Haube"!! Sie hat am 16.10.2020 in München ihren Fabian geheiratet und heißt jetzt: Vera Felizardo Correia.



Vera und Fabian Felizardo Correira

Der Vorstand des BTV gratuliert herzlich!!



Wie der Vorstand des Burtscheider TV wenige Tage nach der Drucklegung der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung "BTV-Info" erfahren hatte, ist unser Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender Heinz Kessel bereits im März 2020 verstorben. Heinz Kessel war seit 1937 Mitglied im Burtscheider TV. Im Jahre 1949 war er Mitbegründer der Tischtennisabteilung. Im Jahre 1961 übernahm er den Vorsitz im Burtscheider TV, den er berufsbedingt im Jahre 1969 abgeben musste. 1974 wurde Heinz Kessel die Ehrenmitgliedschaft angetragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand

Caroline Noerenberg Wilfried Braunsdorf Manfred Christoph



Statt jeder besonderen Anzeige

Du bist fortgegangen aus unserer Mitte, aber nicht aus unserem Herzen. Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinrich Kessel

* 19. November 1926

† 20. März 2020

Monika und Heinz Daniel mit Jessica

Kondolenzanschrift für das Trauerhaus Kessel: Bestattungen Sauren, Vennstraße 49, 52224 Stolberg

Aus aktuellem Anlass findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Eine Verabschiedungsfeier wird zum späteren Zeitpunkt gehalten.

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Paul Römer Malmedyer Str. 35 52066 Aachen Tel.: 0241/67758

Jugendleiter: Jan Fasbender Vaalser Str. 136 52074 Aachen Tel.: 0241/870930

2020 - Rückblick auf ein verrücktes Jahr

Alles im Zeichen von Covid...

Wie überall anders auch, ist in diesem Jahr auch bei uns in der Abteilung alles anders als gewöhnlich.

Im Frühiahr trat der GAU für den Westdeutschen **Tischtennisverband** ein. Saisonabbruch! Das war etwas gänzlich neues und die Wettspielordnung wurde einem ernsten Test unterzogen, dem sie nicht wirklich standhalten konnte. Nach einigem Hin- und her wurde entschieden, die Punktsituation, so wie sie sich zum Zeitpunkt des Abbruchs darstellte, zu übernehmen und sämtlichen Vereinen auf Relegationsplätzen die Wahl der Liga selbst zu überlassen. Danach wurden neue Beschlüsse gefasst, auf dass entsprechende Szenarien in Zukunft auch abgedeckt sind.

Nicht ganz überraschend haben sich sehr viele Vereine für die höhere Liga entschieden, sodass viele Ligen für die neue Saison eine weitere Staffel gebildet haben. Klare Zielvorgabe des Verbandes ist jedoch, diese in den nächsten zwei Jahren wieder einzumotten. Es wird also in den nächsten Jahren doppelt schwer werden, die Klasse zu halten. - Nun, solange wir überhaupt spielen dürfen, beschweren wir uns erst einmal nicht:) -

Wir hatten als Verein das große Glück, das ganze recht entspannt aus der Ferne beobachten zu können, waren wir doch mit allen unseren Mannschaften im Erwachsenenbereich im gesicherten Mittelfeld. Die Jugendmannschaften als Aushängeschild unserer Abteilung waren sowieso längst gesicherte Aufsteiger, oder mindestens ebenso sicher, wie die "Alten".

Alles egal, Schnee von gestern, wir spielen wieder!

Die Saison 20/21 wurde tatsächlich, mit diversen Hygienekonzepten und zum Teil vielleicht fragwürdigen Kompromissen (sehr schmerzlicher Verzicht auf die Doppel im Mannschaftskampf, dafür immer alle Punktspiele unabhängig vom Spielstand auszuspielen) planmäßig eröffnet.

Nach den ersten 4-5 Spieltagen kann man sagen, die veränderte Spieldynamik ist gewöhnungsbedürftig, aber besser als nichts.

An dieser Stelle geht mein großer Dank an unseren Hygienebeauftragten Jan Fasbender, der sich stundenlang mit NRW-Regeln, Aachen-Regeln und WTTV Mindestregeln befasst hat, um ein für unsere Halle und unser Verständnis tragbares Konzept zu erarbeiten.

Der Winter naht, es bleibt spannend. Die Wettspielordnung sieht eine Mindesttemperatur in der Sporthalle von 15 Grad vor. Mit notwendiger Belüftung durch Corona ist das bei entsprechenden Außentemperaturen nicht zu garantieren. Der WTTV hat zu dem Problem schon eine Antwort: Egal!

Die Belüftung hat Vorrang, zur Not darf in Trainingsanzug gespielt werden.

Im letzten Spiel der ersten Herren durfte man Zeuge der Auswirkung werden. Der Gastverein wünscht das Schließen der Belüftungstür für die Dauer des Meisterschaftsspiels (ca 3-4 Stunden), dies wird von uns mit Hinweis auf das Hygienekonzept natürlich abgelehnt, in der Folge wird immer wieder über die kalten Temperaturen lamentiert. Schließlich gibt es einen Gastspieler, der sich weigert, sein zweites Einzel auszutragen und das Spiel abschenkt. Gut für uns, aber sportlicher Erfolg

gefällt uns dann doch besser. Nebenbei, die Temperaturen in der Halle an dem Tag waren nicht unter 15 Grad. Natürlich war ein Luftzug zu spüren, das ist bei "Belüftung" aber auch zu erhoffen. Wir sind gespannt, wie sich das Ganze in den kälteren Tagen noch entwickelt und ob wir die Saison überhaupt ordentlich zu Ende spielen können.

Ein kleiner Einblick in den aktuellen Saisonstand:

Coronabedingt sind wir in diesem Jahr nur mit 4, statt 5 Mannschaften an den Start gegangen.

Die vierte Mannschaft startet dabei in der 3. Kreisklasse mit dem Ziel, ein paar Mannschaften zu ärgern und das Beste herauszuholen, was geht. Gleichzeitig bietet die Mannschaft immer wieder Gelegenheit für unsere Schüler, auch im Erwachsenenbereich schon Erfahrung zu sammeln und andere Spielsysteme, als das saubere und gerade Spiel der Jugendlichen zu beherrschen.

Die dritte Mannschaft ist mit guter Besetzung in die zweite Kreisklasse gestartet und belegt dort aktuell einen sehr guten 2. Platz. Besonders hervorheben möchte ich hier 2 Spieler. Andrea Weßels als Neuzugang in ihrer ersten Saison bei uns spielt bisher klasse auf und kann eine Bilanz von 7:2 vorweisen. Geschlagen wird diese nur noch von unserem "Eigengewächs" Anton Groninger, der erst im November 14 Jahre alt wird und jetzt schon mit einer Bilanz von 10:2 in der Erwachsenenklasse auf sich aufmerksam macht.

Insgesamt machen uns die Jugendlichen sehr viel Spaß, sie wollen so viele Spiele mitmachen, wie irgend möglich, lassen kein Training aus und werden von unserem Jugendwart Jan Fasbender und seinem Trainerteam perfekt betreut und eingesetzt.

An die Dritte: "Weiter so! Gerne dürft ihr auch am Aufstieg kratzen!"

Unsere zweite Mannschaft ist als erste in die neue Saison in der Kreisliga gestartet und musste direkt miterleben, wie die fehlenden Doppel ein Spiel beeinflussen können. Trotzdem seid ihr eigentlich stark besetzt und ich bin mir sicher, dass ihr in der Liga vom aktuell 8. Platz noch einige Positionen nach oben klettern könnt. Also Jungs, nicht die Köpfe hängen lassen, kämpfen und das Feld von hinten aufräumen!

Unsere erste Mannschaft hat in der Bezirksliga einen guten Start erwischt und konnte die ersten beiden wichtigen Partien knapp für sich entscheiden. Darauf folgte eine Niederlage und ein Unentschieden. Das gibt in der Summe aktuell den 5. Platz und mit dem können wir gut leben. Wichtig ist hier aber, dranzubleiben, da die Relegationsplätze gegen den Abstieg dieses Jahr voraussichtlich schon ab Rang 6 anfangen. Herauszuheben ist hier bisher die Leistung unserer Nummer 1, Tobias Finger, mit bislang tadelloser 6:0 Bilanz ein Garant für den guten Start.

Veranstaltungen

Im letzten Jahr eingeführt, musste unser Grillfest dieses Jahr aufgrund von Corona leider schon wieder pausieren. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wenn möglich werden wir nächstes Jahr einen neuen Versuch starten!

Dasselbe Schicksal muss leider unser jährlicher Theo-Klinkenberg-Pokal erleiden. Aufgrund von Corona mussten wir bisher auf die Durchführung des Pokals verzichten, im Winter ist wahrscheinlich nicht mit einer Besserung der Situation zu rechnen. Vermutlich wird das vereinsinterne Turnier also auf das nächste Jahr verschoben werden.

Auch die Kreismeisterschaften, die ursprünglich zusammen mit Raspo Brand durchgeführt werden sollten, mussten ersatzlos gestrichen werden. Wie es hier weitergeht, steht noch in den Sternen, eine Durchführung ohne

Impfstoff für Corona erscheint in der jetzigen Situation nicht stemmbar.

Paul Römer

Der Pandemie zum Trotz – Die Jugend startet voll durch!

Auch in der Jugendabteilung sind die Auswirkungen der Pandemie im Trainings- und Spielbetrieb durchaus spürbar. Dies hält jedoch nicht das motivierte Trainerteam und die erst recht motivierten Schüler auf, um das absolut meiste aus den bestehenden Möglichkeiten zu holen.

Mit anfänglichen fünf Trainingstagen wurde das Training kurz vor der Saison aufgebaut und voll besetzt. Durch das Konzept ist pro Einheit ein Maximum von 12 Spielern zeitgleich vorgesehen, welches wir fast an jedem Trainingstag voll ausschöpften. Hierbei wurde deutlich, wie leidenschaftlich Trainer, Schüler und die Elternschaft den Tischtennis-Sport im BTV Aachen angehen. Wirklich klasse!



Charlie beim Topspin

Während der Saison haben wir nun die Trainingstage auf 3 Stück begrenzt, da an Zweien Mannschaftsspiele stattfinden. Mit diesem Wochenaufbau war es uns möglich, jedem Schüler eine Trainingseinheit, sowie ein Mannschaftsspiel pro Woche zu ermöglichen. Dieses Angebot wurde sehr aktiv angenommen und umgesetzt.

Allgemein wurde unsere Umsetzung im Kreis Aachen häufig als Vorläufer-Modell genutzt und wir sind froh anderen Kreis-Vereinen helfen zu können, ein geeignetes Konzept für die aktuelle Zeit zu finden.

Wir können nicht genug betonen, wie großartig die Umsetzung von Regelrahmen und Auflagen von Seiten der Spieler- und Elternschaft funktioniert hat.

Die Motivation, der Zusammenhalt und die Leidenschaft innerhalb der Abteilung hat sich in dieser Zeit deutlich herauskristallisiert.

Hinrunde 2020/21 – Der BTV wird gefürchtet

Mit gleicher Leidenschaft und dem gleichen Engagement starten wir also in die Hinrunde 2020/21.

Mit vollem Erfolg. Mit einer Jugend 18 Mannschaft (18 J. und jünger) und sieben Jugend 15 Mannschaften (15 J. und jünger) stellen wir weiterhin die größte Jugendabteilung im Bezirk Mittelrhein dar. Das fleißige Corona-Training trägt hierbei große Früchte. Die Jüngsten der Abteilung in 6. und 7. Jugend 15 Mannschaft stehen zur Mitte der Saison auf dem 2. Platz (6. J15) und dem 4. Platz (7. J15) der Kreisklasse. Dies sind völlig unerwartete

großartige Stände und wir sind stolz auf die Jüngsten unserer Abteilung.

In der Jugend 15 Kreisliga ist der BTV Aachen ebenfalls gefürchtet. Die 4. Und 5. Mannschaft haben jeweils nur noch ein Spiel ausstehend und stehen auf dem 5. (4. J15) und zurzeit dem 2. Platz (5. J15). Der erste Platz wird hierbei von unserer 3. Mannschaft gesichert, welche damit den Titel der Kreisliga erlangt! Besonders zu erwähnen ist hier Charlie Groninger, welcher mit seinen 10 Jahren die Saison mit einer Bilanz von 18:1 abschließt und auf einem guten Weg an die Abteilungsspitze ist. Weiter so! Auch in der Kreisliga sind die Ergebnisse einfach beeindruckend und wir sind begeistert von dem Zusammenhalt und der Stärke der Jungs.

Die Abteilungs-Stärksten setzen in dieser Saison ebenfalls knallharte Akzente. In der höchsten Jugend 15 Liga, der Bezirksliga, schlägt sich die 2. Mannschaft auf einem soliden 7. Relegationsplatz. Dies ist ein super Zwischenstand für den Neuankömmling der Bezirksliga. Die 1. Mannschaft hingegen lässt in der Liga nichts verschont und ist ungeschlagen Tabellenführer! Der Titel der Bezirksliga ist also zum Greifen nahe und würde mit dem Gewinn der höchsten Klasse im Jugend 15 Bereich einen Abteilungsrekord darstellen!

Das gleiche Team geht in diesem Jahr auch in der <u>J18 Kreisliga</u> mit Mannschaftsführer Michal an den Start.

Auch hier wird der 1. Platz mit keiner Niederlage belegt. Wir sind gespannt, wie die Saison zu Ende geht!



Trainingsbetrieb!

Die Ergebnisse sind also in allen Ligen fantastisch und wir sind als Trainerteam sehr stolz auf alle Jungs, welche sich in dieser Saison an die Platte gestellt haben.

Die aktuelle Zeit ist für alle stressig und wir wollen deshalb nochmal besonderes Lob an die Kids für die Einhaltung aller anstrengenden Corona-Regeln aussprechen. Sowohl die Mundschutzpflicht abseits von der Platte als auch die Abstände werden von allen vorbildlich eingehalten, was wir wirklich klasse finden.



Leonard-Topspin scharf

So sind wir sehr zuversichtlich, dass die Saison, wenn Corona nicht dazwischen grätscht, weiterhin so erfolgreich und gewinnbringend verlaufen wird wie bisher.

Vielen Dank an alle Eltern, welche in dieser Zeit maßgeblich unterstützt haben, dass alle Konzepte und Termine von den Kindern eingehalten werden.

Wer noch mehr zu den Teams und unserer Abteilung wissen möchte, kann sich gerne auf der Vereins-Website unter "Tischtennis" umschauen. ;-)

Bleibt gesund und vergesst nicht: Der BTV Aachen hält zusammen.

Jan Fasbender

Jugendabteilungsleiter und Hygienebeauftragter Tischtennis



Pause, auf Abstand und mit Maske!!

Schülerbericht – Tischtennis während Corona

Da unser Verein schon sehr früh Corona-Regeln eingeführt hat, konnte man im Gegensatz zu anderen Vereinen schnell wieder, wenn auch mit strengen Corona Regeln trainieren. Die Regeln sind natürlich manchmal anstrengend, z.B. dass man die Tischtennisplatten immer nach dem Training desinfizieren muss und man nicht den Partner wechseln konnte.

Diese Regeln sind schon weniger streng geworden, aber da die Saison wieder losgegangen ist und wir bei anderen Vereinen Spiele hatten habe ich gemerkt, dass andere Vereine sehr viel lockere Regeln haben und man teilweise den Ball nicht desinfizieren muss oder die Masken auch wenn man nicht spielt absetzen darf.

Allerdings finde ich, dass unsere Einschränkungen sinnvoll sind, da wir durch sie mehr spielen konnten als andere und weniger Risiko besteht, dass wir durch einen Coronafall oder nicht eingehaltene Regeln die Halle schließen müssten.

Alles in allem finde ich, dass die Tischtennisabteilung sehr gut mit der Situation zurechtgekommen ist.

Anton Groninger

Schüler aus der Jugend-Tischtennisabteilung

Bericht aus der Headis-Abteilung

Liebe Mitglieder des BTV, nach nun mehr als acht Jahren sind



Headis-Abteilung Till Reicharts

die "Prenteköppe", wie wir Headis-Spieler in Aachen uns nennen, Teil dieses großartigen Vereins. Das ist eine lange Zeit für einen so jungen, aber erfolgreichen Sport.

Viele haben sicherlich schon von Headis gehört, doch es gibt auch einige die dieses Wort zum ersten Mal lesen. Was ist Headis?

Ganz einfach! Headis ist eine Mischung aus Tischtennis und Fußball. Gespielt wird mit dem Kopf und einem speziellen angefertigtem Headis-Ball in Handballgröße. Dabei muss der Ball genau wie im Tischtennis von der ei-

nen auf die andere Plattenhälfte gespielt werden. Die wichtigsten Unterschiede im Überblick: Der Kopf ist der Schläger! Die Tischtennisplatte darf berührt und auch für einen spektakulären Volley eingesetzt werden. Zudem wird der Aufschlag erst nach 3, statt 2 Punkten gewechselt.



So sieht ein Volley aus: Till Reicharts (Tilphor Stonehead) im Training

Nun stellen sich viele die Frage, tut das nicht weh? Verliert man dadurch nicht ständig Gehirnzellen? Das kann nicht gut für den Nacken sein. Wie oft verletzt man sich am Kopf?

Zu diesen Mythen gibt es jetzt endlich eine Aufklärung.

- 1.Tut das nicht weh ist die erste von vielen Fragen, die sich ein Zuschauer immer stellt, wenn er zum ersten Mal Headis sieht. Nein, es tut nicht weh. Das liegt daran, dass der speziell angefertigte Headis-Ball aus Gummi und dadurch sehr weich ist.
- 2. Verliert man dadurch nicht ständig Gehirnzellen? Jeden Tag sterben Gehirnzellen ab, mal mehr mal weniger. Ich habe jedenfalls trotzdem meinen Bachelor geschafft. ©
- 3. Das kann nicht gut für den Nacken sein! Ich sage: "Doch sogar sehr." Die Muskelgruppen, die bei dieser Bewegung benutzt werden, sind bei vielen Menschen nicht so ausgeprägt und werden nicht so intensiv beansprucht, wie bei einer Runde Headis. Natürlich wird es in den ersten Trainingseinheiten danach zu Nackenmuskelkater kommen, das liegt aber daran, dass der Körper gerade nie dagewesene Muskeln entdeckt hat. Headis stärkt

also auf lange Sicht die Nackenmuskulatur. Ich spiele nun schon seit fast 7 Jahren Headis und hatte noch nie Probleme.

4. Wie oft verletzt man sich am Kopf? Diese Frage ist natürlich sehr naheliegend, wenn man bedenkt, dass man den Kopf Richtung Tischtennisplatte schleudert. Hin und wieder kann es schonmal vorkommen, dass der Kopf oder das Kinn leicht die Platte berührt. Allerdings passiert das tatsächlich eher selten. Warum? Anfänger sind meist sehr zurückhaltend was die Nähe zur Platte betrifft und bleiben sehr flachen und niedrigen Bällen fern. Profis hingegen, haben es gelernt einzuschätzen, wie weit die Tischtennisplatte noch entfernt ist und ob sie diesen Ball noch bekommen. Aber mit Sicherheit der wichtigste Punkt für Einsteiger: Immer eine Hand an der Platte lassen, damit man weiß, wie weit sie von einem entfernt ist.

Jahresbericht 19/20



Die Prenteköppe auf der Weltmeisterschaft in Kaiserslautern 2018, von links: Unser ehemaliger Headisspieler Adrian Klassen (20ter der Weltrangliste), Justus Evenschor, Stephan Biermann, Gabriel Schaller, Ira Tinkloh, vorne: Till Reicharts

Nachdem Rene Wegner Headis 2006 in Kaiserslautern mit einigen Freunden gegründet hat, hat sich vieles getan. Turniere und Ligen auf allen Kontinenten dieser Welt und weltweit über 100.000 Spieler. Unter diesen Spielern sind auch die Prenteköppe. Fast monatlich finden in Deutschland und in

den umliegenden Ländern die Turniere für die offizielle Weltrangliste statt. Unter diesen Städten, um nur ein paar zu nennen, sind Kaiserslautern, Leipzig, Hamburg, Les Deux Alpes, Maastricht, Brüssel, Rotterdam, Prag und Bratislava.

Die Prenteköppe fahren seit Jahren zu Weltranglisten-Turnieren quer durch Deutschland und auch ins Ausland, um die Aachener und speziell unseren großartigen BTV zu präsentieren. So stellen wir mittlerweile auch einige Top-Spieler.

Ira Tinkloh aka. Red Hot Chili Header ist 8te der Weltrangliste der Frauen. Stephan Biermann aka. Biermann ist aktuell 53ter der Weltrangliste, Till Reicharts aka. Tilphor Stonehead 63ter der Weltrangliste.

Durch die Präsenz und das Abschneiden auf diversen Turnieren haben wir auf uns aufmerksam gemacht. Zudem habe ich es mir, nachdem uns leider unserer früherer Trainingsleiter Justus Evenschor Richtung Berlin verlassen hat, zur Aufgabe gemacht, neue interessierte Spieler anzuwerben, die unserer Headis-Abteilung frischen Wind bringt. So konnten wir gegen Ende letzten Jahres wieder 4-5 Tischtennisplatten aufbauen. Dies gab mir den nötigen Schub in Aachen etwas bewegen zu können. Ein Instagram Account wurde angelegt, die Facebook-Seite gepflegt und es wurde eine Turnierbewerbung für ein Weltranglisten Turnier in Aachen beim offiziellen Headis-Verband eingereicht.

Leider hat Corona uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Alle geplanten Turniere wurden abgesagt, unsere Planung wurde nach hinten verschoben, kein Training fand mehr statt. Erst im Spätsommer konnten die Prenteköppe draußen das Training wieder aufnehmen.

Dank des von der Tischtennis-Abteilung konzipierten Corona-Konzeptes ist mittlerweile auch das Training in der Halle wieder möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Mittlerweile haben auch schon wieder Turniere in Kaiserslautern und Saarbrücken unter Einhaltung von Vorschriften stattgefunden.

Ein Headis Weltranglisten-Turnier in Aachen! Der Karlscup? Der Prentecup? Der HeadsLaChapelle-Cup?

Vor kurzem erreichte mich eine Mail des offiziellen Headis-Verbands. Man hat uns nicht vergessen! Sie könnten sich ein Turnier in Aachen aufgrund der geografischen Lage und der vor Ort handelnden Personen sehr gut vorstellen und möchten ein Weltranglisten-Turnier im März 2021 nach Aachen holen. Diese Chance wollen und werden wir nutzen, die besten Headis Spieler weltweit nach Aachen zu lotsen. Dafür sind wir gerade im Austausch mit dem örtlichen Sportamt und suchen eine geeignete Halle für dieses Event an einem Samstag im März 2021. Uns ist bewusst, dass die derzeitige Corona-Situation alles andere als rosig aussieht, dennoch bin ich der Meinung, dass die Idee eines solchen Turnieres davon nicht beeinflusst werden darf. Falls Covid-19 im März weiterhin so präsent ist, wird man das Turnier im schlimmsten Fall absagen müssen. Die Hoffnung stirbt jedoch zuletzt und wir freuen uns darauf, Aachen bald auf die Turnierkarte schreiben zu dürfen!

Suche nach neuen Spielern!

Wer keine Angst vor neuen Sportarten hat: Wir suchen immer neue Gesichter in unserem Training und würden uns freuen, bald auch jemanden von Ihnen



Wunderschöner-Cup in Hamburg im Mai 2019, von links: Stefan Biermann, Ira Tinkloh, Till Reicharts, Adrian Klassen

bei uns begrüßen zu dürfen. Ob jung oder alt, ganz egal, wir nehmen jeden auf.

Das tolle am Headis ist, dass es extrem viel Spaß macht und die Lernkurve am Anfang sehr hoch ist.

Also kommt vorbei!

Trainingszeiten:
Grundschule Gerlachstraße
Turnhalle Mühlenberg
Ansprechpartner:

Mobil: +491794666627

E-Mail: till.reicharts@gmail.com



Im Training geht es auch richtig zur Sache: Jochen Schiffer aka. Kopping im Flugmodus





Trainingslager 2020 – Alles wie immer, nur anders?

Herbstferien. Das bedeutet in der Tischtennis-Jugendabteilung nicht nur, dass der erste Teil der Saison geschafft wurde, sondern auch und vor allem eins: Trainingslager. An den letzten vier Tagen der Ferien, von Donnerstag bis Sonntag, geht es mit unseren 12 besten/motiviertesten Schülern nach Hellenthal. Dort machen wir dann die Trainingselemente, die sonst im Rest des Jahres nicht so intensiv gemacht werden (können): Videoanalyse, Zirkeltraining, Theorieeinheiten, komplizierte Übungen... Und wer vom intensiven Training mit 4(!) Trainern noch nicht müde ist, bei dem sorgt die Laufstrecke vor bzw. nach den Mahlzeiten zwischen Jugendherberge und Turnhalle dafür.

So war es die letzten Jahre. Corona hat uns gezwungen, in diesem Jahr etwas kreativer zu werden. Denn eins war für uns Trainer klar: Komplett ausfallen lassen wollen wir das Trainingslager nicht, denn für unsere Schüler ist das Trainingslager eines der Highlights im Jahr. Also wurde beschlossen, dieses Jahr das Trainingslager bei uns in der Turnhalle stattfinden zu lassen, wie gewohnt von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 20 Uhr. Im Gegensatz zu den letzten Jahren haben wir allerdings donnerstags und freitags die Zeit aufgeteilt, sodass wir eine zweite Gruppe haben. Wir bieten also nicht nur unseren 12 besten Schülern an, sondern auch noch 12 Weiteren in den Genuss des besonders intensiven und gewinnbringenden Trainings zu kommen. Insbesondere können sich die Schüler wieder auf durchdachte Trainingskonzepte, Theorieeinheiten und viel Bewegung

Aber natürlich wird es auch zwischendurch Mahlzeiten und genügend Pausen geben, in denen sich die Schüler entspannen können – selbstverständlich alles Corona-konform.

Also alles wie immer - nur anders.

Roman Stelzer Trainer Tischtennisabteilung



Tischtennis

Wir sind ständig auf der Suche nach sympathischen und ehrgeizigen Spieler/innen zur Verstärkung unserer Mannschaften.

Bei Interesse einfach an unserem Training teilnehmen und/oder an einen unserer Ansprechpartner wenden.

Ansprechpartner (siehe "Ansprechpartner"):

Herrenspielbetrieb: Tobias Finger Jugendspielbetrieb: Jan Fasbender

Wir freuen uns auf Dich!

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter: René Schmitz Jugendleiter: Matias de la Fuente Sportplatz Siegel:

Viktoriaallee 38 Im Grüntal 60 Jugendraum Siegelallee

52066 Aachen 0241/9970029 52066 Aachen 0179 9187155 52066 Aachen 0241/603051

Bericht der Fußballabteilung

C-Juniorinnen Mittelrheinliga

Unsere C-Juniorinnen haben es geschafft, sich gleich im ersten Jahr der C-Jugend nicht nur für die Bezirksliga. sondern gleich für die Verbandsliga (Mittelrheinliga) zu gualifizieren. Neben Alemannia Aachen sind wir das einzige Team aus dem Kreis Aachen, das in der für C-Juniorinnen höchsten Spielklasse gegen Mannschaften aus dem Gladbach/Köln/Bonn/Leverkusen antreten wird.

Spielerinnen gesucht

Für unsere C-Juniorinnen Jahrgang 2006/2007, aber auch für den Jahrgang 2005, sowie die Nachwuchsjahrgänge 2008-2010 suchen wir noch sportbegeisterte Mädchen, die in einem tollen Mannschaftssport Spaß haben wollen. Interessierte melden sich bitte unter c1-maedchen@btv-aachen.de



Kleine Kicker ganz Groß

Die BTV Bambinis werden jetzt schon in der 3. Saison durch Gunter Härdtl und Laura Seiler betreut. In dieser Zeit hat sich die Gruppe gut weiterentwickelt. Es gab aber auch einige Veränderungen.

Das Wichtigste bei den Bambinis ist ganz klar der Spaß am Fußball. Aber es gibt deutliche Leistungsunterschiede in den Jahrgängen. So sind seit diesem Jahr die Bambinis in 2 Gruppen/Jahrgängen aufgeteilt. Dies geht allerdings nur durch die tatkräftigen Unterstützung der Trainer Marc Dollmann, Lukas Kleinen und Julius Ferreira Schmitz, Mit dieser tollen Truppe ist es möglich, dem älteren Jahrgang (2013) zweimal die Woche und dem jüngeren Jahrgang (2014) einmal die Woche Training anbieten zu können. Leider, oder zum Glück, ist das Interesse an unseren Bambinis so groß. dass wir momentan interessierte Kinder auf eine Warteliste verweisen müssen.

Da das Interesse an den Bambinis immer weiter wächst und die Kinder, die mitspielen möchten, immer jünger werden, ist die Idee entstanden, einen Fußball-Kindergarten ins Leben zu rufen. Dieser ist nun auch gestartet, sodass die jüngsten auch schon erste Fußball-Erfahrungen sammeln können. Unter der Leitung von Laura Seiler, die tatkräftig von Jennifer Pahl (BTV Damen) unterstützt wird, können hier alle Kicker des Jahrgangs 2015 oder jünstarten. Für den Fussball-Kindergarten gibt es noch einige Plätze für interessierte Mini-Kicker.





Unsere Partner

Kein Verein kann in der heutigen Zeit ohne die finanzielle Unterstützung "von außen" dauerhaft überleben. Ohne unsere Partner aus der Wirtschaft, die sich für den BTV engagieren, könnten wir so einiges von dem, was wir tun und in Zukunft tun werden, nicht realisieren. Dafür sagen wir als Verein "Danke" und gleichzeitig möchten wir unsere Mitglieder, Webseiten- und Sportplatzbesucher darum bitten, unseren Partnern Gelegenheit zu geben, sie von den jeweiligen Angeboten und Dienstleistungen zu überzeugen.

























Activ Centrum Aachen GmbH Kurbrunnenstraße 30 52066 Aachen Telefon (0241) 50 51 40 info@activ-centrum.de



www.activ-centrum.de



Im Herzen von Burtscheid gelegen laden wir zum Genießen und Verweilen ein Kapellenstraße 8, 52066 Aachen Tel. 0241/65480 Internet: Info@cafe-esser.d







BAUHA

Wenn's gut werden muss.









Haben Sie Interesse, auch als Partner beim BTV aufzutreten und Ihr Unternehmen mit Banner hier auf der Webseite und an unserem Sportplatz auf Siegel zu repräsentieren? Kontaktieren Sie uns einfach per Mail an unser Sponsoring-Team.

Email: sponsoring@btv-aachen.de



Unsere C-Juniorinnen



Etiketten Endarbeiten Serienbriete

FFyer Falzteen auch Briefe Wickell & Zick-Zack Einladungen Visitenkarten Hochzeitkarten u_{LM},ma.

Broschüren Heften + Falten Schneiden Scheiden + Falten Lochen Lochen Nuten Lochen Nuten

Bücher Leimbindung Papen Back Binden (rhitr#fachaRilBingen Spirial/blandulridlung) (Plastik & Metall) (Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35 <u>Neu !!</u> Tel.: 0241 160 79 00 5 Plandeover in verschiedenem Partsen,04

Neu !!

nit Silber- Goldwoden Weissdruckfolie "1 Tag"

www.druckcenter.net

Eupener Strasse 35 52066 Aachen Tel.: 0241 160 79 00

digitaldruck@aixpressaachen.de www.druckcenter.net

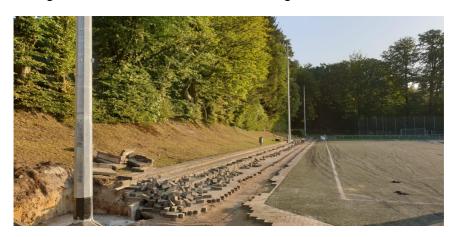
Kunstrasenplatz "Siegel" wurde im November 2007 offiziel eingeweiht.





v.l.: Wilfried Braunsdorf (damaliger 1. Vorsitzender), Margret Schulz (2007 Mitglied im Sportausschuss), Dr. Jürgen Linden (damaliger OB der Stadt Aachen), Hans Herff (damaliger Vorsitzender Sportausschuss)

Nun sind die Jahre auch an diesem Kunstrasenplatz auch nicht spurlos vorbeigegangen. Nach 13 Jahren musste die Kunstrasenfläche erneuert werden. Der regelmäßige Trainings- und Spieltrieb (teilweise 18 Jugendmannschaften, sowie 3-4 Seniorenmannschaften) hatte diese Kunstrasenfläche schon arg strapaziert. So sind wir der Stadt Aachen dankbar, dass der Sportplatz "Siegel" nun nach dieser Generalüberholung wieder "Tip-Top" ist. Neben dem Austausch der Kunstrasenfläche wurde auch die gesamte Lichtanlage auf LED-Beleuchtung umgestellt. Dazu waren neue Verkabelungen, sowie neue Lichtmasten erforderlich. Das besonders erfreuliche: Der angedachte Zeitplan wurde eingehalten!! Dafür auch ein Dank an die beteiligten Firmen.



Die Pflasterung wurde für die Kabelverlegung "geöffnet".



Der "alte" Kunstrasen wurde fein säuberlich für die Entsorgung aufgerollt.



Und so konnte am 18. Oktober das erste Heimspiel der Saison auf dem neuen "Geläuf" ausgetragen werden.

Der Burtscheider TV besiegte Falke Bergrath mit 5:4!!



Auch die neuen "Spierkabinen" waren aufgestellt!!

Fotos: Kurt Bauer

Trendsportarten

Sportakrobatik - Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer

Jugendleiterin: NN

Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501

Akrobatiktraining in Corona Zeiten

Trendsport in Coronazeiten

Die Akrobaten des Burtscheider TV haben sich nach dem Lock Down im Frühjahr diesen Jahres mit der Situation arrangiert. Für uns war jede kleinste Lockerung ein großer Schritt in die Normalität. Wir sind froh, wieder mit Kontakt arbeiten zu dürfen, da die Sportart sonst ihren Charme verliert. Sicherlich kann man einige Zeit mit Kraft- und Dehnungsübungen, sowie individuellen Elementen überbrücken, aber dies macht halt leider nicht unsere Sportart aus. Der soziale Kontakt und das Miteinander steht im Vordergrund.



Am schlimmsten ist es aber dennoch, dass die Kinder keinen Kontakt zu anderen Teams haben dürfen, damit das Corona-Risiko so wenig wie möglich provoziert wird.



Ein Jahr ohne Wettkämpfe ist für jeden Sportler eine Herausforderung, allerdings in unserer Sportart noch einmal eine Besondere. Da die Kinder wachsen und gedeihen, müssen oft Formationen wieder umgestellt werden. Die Oberpartner werden zu groß oder schwer und manch einer hat leider auch nicht das Durchhaltevermögen ohne konkretes Ziel weiter hart an sich zu arbeiten und regelmäßig zum Training zu kommen.

Das Trainerteam hat nun angefangen neue Formationen für die hoffentlich neue Wettkampfsaison zusammenzustellen. Ein kleiner Ausschnitt findet sich in den Bildern wieder.

Eine gute Nachricht gibt es aber auch noch:



Trotz Corona oder gerade deswegen hat sich eine neue Gruppe im Burtscheider TV etabliert.

Unter der Leitung von Alexander Landscheck ist eine Gruppe der RWTH Showakrobaten mittlerweile zweimal wöchentlich bei uns in der Halle. Zu dieser Gruppe gehören nicht nur Studenten, sondern auch Professoren oder andere angestellte der RWTH.

Mit viel Spaß wird sich hier auf Showauftritte wie zum Beispiel der RWTH Gala vorbereitet. Vielleicht treten die Herren und Damen bei Gelegenheit auch auf einem BTV Fest auf.









Basketball

Wir suchen Dich!

Die Basketball-Abteilung des Burtscheider Turnvereins besteht aus einer reinen Hobby-Mannschaft. Ein Training oder eine Teilnahme am Liga-Spielbetrieb findet nicht statt, was nicht bedeutet, dass der Wettkampfgedanke bei uns nicht großgeschrieben wird.

Unsere Gruppe besteht derzeit aus Damen und Herren im Alter von Mitte 20 bis zur Altersklasse Ü50, die alle bereits in diversen Ligen (Kreisliga oder höher) aktiv gespielt haben, aber nicht ganz auf den Basketballsport verzichten können.

Wenn du

eine Möglichkeit suchst, ohne die zeitliche Belastung durch Liga-Spiele, im Verein Basketball zu spielen; lieber zockst, als zu trainieren; wieder fit werden willst; oder einfach nur Lust am Basketball spielen hast ...

komm zum Basketball beim BTV!

Ansprechpartner für Rückfragen: Kay Ohnsorge

Tel.: 0171 2988957

E-Mail: Kay.Ohnsorge@gmx.de



Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Beatrix Kranz Oberforstbacher Str.: 322 52076 Aachen Tel.: 02408-937616

Jugendleiter: NN

Bericht der Turnabteilung

Trotz Corona ist es uns gelungen drei neue Übungsleiter für die Turnabteilung zu finden. Ich wünsche Ihnen viel Spaß in ihren Turngruppen.

Neue im Trainerteam der Turnabteilung

Liv Lichtschlag

Mein Name ist Liv Lichtschlag, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Burtscheid. Ich habe zwei jüngere Schwestern. Mit fünf Jahren habe ich erste Erfahrungen in Sachen Turnen in einer Kinderturngruppe hier im BTV gemacht



Seit einem Jahr trainiere ich zusammen mit Katja Fuß freitags die sogenannte Vorgruppe der Geräteturnerinnen. Unsere Mädchen, mit denen wir trainieren, sind zwischen vier und fünf Jahre alt. Mir macht das Training mit den Mädchen großen Spaß, vor allem wenn ich bedenke, dass ich auch Mal so klein angefangen habe.

Seit meinem 6. Lebensjahr turne ich selber zweimal die Woche bei den "Kutis" und freue mich, meine eigenen Erfahrungen an den Nachwuchs weiter geben zu können.

Farina Csendes

Hallo Zusammen! Ich bin Farina Csendes, 20 Jahre alt und wohne in Aachen.



Neben meinem Physiotherapie- Studium mache ich gerne Sport, koche gerne, treffe mich mit Freunden und bin kreativ. Ich freue mich sehr den BTV zwei Mal in

Ich freue mich sehr den BTV zwei Mal in der Woche zu unterstützen und damit mein physiotherapeutisches Denken zu fördern und zu erweitern. Gemeinsam mit Dominic betreue ich die Kinderturngruppe "allgemeines Turnen" für Mädchen und Jungs 4-6 Jahre. Weiterhin unterstüt-

ze ich Stella Baum beim Mädchenturnen der 7-10 jährigen.

Alter: 20

Studiengang: Physiotherapie

Hobbies: Sport, Kochen, Freunde treffen,

kreativ sein

Dominic Katanski



Name: Katanski (geb.Lausberg)

Vorname: Dominic
Alter : 34 Jahre
Familienstand: verheiratet
Beruf : gelernter Koch
Geburtsort: Aachen

Adresse: Oranienstraße 3

52066 Aachen

E Mail. : dominiclausberg@icloud.com

Tel. : 0172/9198567

Kinder. : 2

Hobbys.: Sport ,Fitness, Reisen Sprachen: Deutsch (Muttersprachler) Französisch (Umgangssprachlich) Englisch (Schulkenntnisse)

Gemeinsam mit Farina betreue ich die Kinderturngruppe "allgemeines Turnen"

für Mädchen und Jungs 4-6 Jahre.

Training unter Coronabedingungen

Hallo liebe Turnfreunde, unsere Turnabteilung gibt es trotz Corona immer noch! Wir Trainer haben alles Mögliche getan, um unseren KUTIS das Training soweit es geht anbieten zu können. Nachdem wir viel online aktiv geworden sind, durften wir mit Zunahme der Lockerungen wieder in die Halle. Die Bedingungen wurden stetig besser und das Training entwickelte sich von reinem Kraftund Konditionsübungen auf der eigenen Matte, fast bis hin zur Normalität.

Bedeutet: Dem Begriff Gerätturnen wurde wieder im vollen Umfang entsprochen!

Die Mädchen waren erleichtert und glücklich. Für viele war es ein Motivationsschub, für andere eher ungewohnt, sich nach so langer Zeit wieder zu sehen.

Das Hände waschen und desinfizieren (auch der Füße) ist zur Normalität übergegangen. Aufgrund unserer hohen Turnerinnenanzahl mussten auch die Trainingszeiten angepasst werden, sodass sich das Training der einzelnen Gruppen zeitlich etwas verkürzte.

Aber das Wichtigste ist doch, dass wir es dennoch aufrechterhalten konnten! Das freut mich als Trainerin besonders. Vor allem, dass nicht nur das Training, sondern auch unsere Vereinsstruktur erhalten blieb, ist besonders hervor zu heben.

Nach den Sommerferien findet immer der Wechsel der P6er Mädchen in den Kürbereich und der P5er zu den P6ern statt. Des Weiteren nehmen wir eventuell Neue aus der Vorgruppe auf. All das hat stattgefunden und die Mädchen können ihre Turnkarriere problemlos weiterverfolgen. Wir wünschen Emy und Adelina viel Spaß

im Kürturnen und begrüßen Emily als neues KUTI-Mitalied!

Leider musste dieses Mal die Wettkampfsaison ausfallen, was natürlich sehr schade ist. Zumal die Mädchen dadurch angespornt werden und es auch immer wieder tolle Erfahrungen mit sich bringt. Zum shoppen neuer Turnbekleidung bestand somit auch keine Möglichkeit. Aber das konnten wir dann doch managen, in dem zum Beispiel Auswahlboxen von den Herstellern angeboten und dem Verein zugeschickt wurden. Ein kleines Trostpflaster für den Entfall der Wettkämpfe

Gina Bechert

Für die älteren und erwachsenen Turnerinnen ging es ebenso weiter. Nach einigen Tüftelleien, wurden die Trainings-

gruppen erstellt und sorgsam auf die Einhaltung geachtet. Endlich durften wir wieder spurten, springen, schrauben und auf dem Kopf stehen! Für manch eine Turnerin nach der Zwangspause war es sehr anstrengend im Training, aber den Trainerinnen macht es dafür umso mehr Spaß die Mädchen wieder in Form zu bringen! Die Geräte wurden sehr vermisst, endlich den Stufenbarren wieder packen, manch eine Hand "bedankte" sich mit Blasen...ok, den Schwebebalken hätte die ein oder andere gerne weggelassen, aber die Sprungbretter beflügelten uns wieder! Ein ganzes Turnjahr ohne Wettkampf, kein Leistungsvergleich und trotzdem haben wir nicht die Motivation verloren. Wir werden weiter fleißig trainieren und gegen Corona ankämpfen, wir lieben unsere Sportart!

Andrea Houben

Turnen

Du hast Lust zu Turnen? Einen Handstand und ein Rad zu lernen? Am Reck zu turnen und über den Schwebebalken zu balancieren?

Du hast Spaß an der Bewegung und möchtest vielleicht auch einmal an einem kleinen Wettkampf teilnehmen?

Dann suchen wir genau dich!

Wir, die Wettkampfvorgruppe vom Burtscheider Turnverein, sind auf der Suche nach Mädchen im Alter von 4-5 Jahren. Wir trainieren freitags 16:00 – 17:30 Uhr in der Turnhalle am Höfling.

Du hast Interesse?

Dann melde dich bei katja-fuss@gmx.de, hole dir mehr Infos und vereinbare einen Termin.





Termin: Immer donnerstags Uhrzeit: 18:00-19:00 Uhr Instructor: Julia Becker

Gymnastik Frauen

Was für die Männergruppe gilt, gibt es auch für Frauen. Der Schwerpunkt des Trainings liegt in der Aufrechterhaltung von Beweglichkeit und Koordination sowie Stärkung der Muskulatur durch Dehn- und Kraftübungen. Neben Turnen und Gymnastik werden auch verschiedene Ball- bzw. Mannschaftsspiele gespielt. Wichtig ist nicht nur die Erhaltung der Fitness, sondern natürlich auch die Geselligkeit innerhalb der Gruppen.

Interessierte sind jederzeit willkommen!

Termin: Immer donnerstags Uhrzeit: 19:00-20:00 Uhr Instructor: Julia Becker

Julia Knipprath



Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner in Burtscheid zu Hause ist.

Wir sind gerne für Sie da.

Beratung

Montag bis Freitag 08:00 bis 19:00 Uhr Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Service

Montag bis Freitag 09:30 bis 13:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr



Christoph Schwager, Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid



sparkasse-aachen.de

